

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Prof. Dr. W. Geurtsen



Priv.-Doz. Dr. S. Gerhardt-Szép



Prof. Dr. G. Heydecke

heute heißen wir Sie herzlich willkommen in der zweiten und für dieses Jahr letzten Online-Ausgabe der DZZ.

In dieser achten Ausgabe des Jahres geht Prof. Dr. *Michael Behr* in seinem Praxisletter der Frage nach, ob die Dauerhaftigkeit des adhäsiven Dentinverbands durch einfache Scher- bzw. Zugfestigkeitstests zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Dr. *Ulrich Kern* beschreibt in seinem Fallbericht die Wichtigkeit des Erhalts einer geschlossenen Zahnreihe bei parodontal vorgeschädigten Zähnen.

In ihrer Originalarbeit berichten Dr. *Lena Schwabe* und ihre Koautoren über den Einfluss verschiedener Verankerungsarten von herausnehmbarem partiellen Zahnersatz auf die Patientenbewertung der Prothesen.

Weiterhin starten wir in dieser Ausgabe mit der Artikelserie „Biometrische Methoden in der medizinischen Forschung“, die darauf abzielt, das Verständnis für wissenschaftliche Publikationen zu fördern. Darin werden wesentlich methodische Aspekte zu Studientypen und zum Studiendesign, zur Auswahl von Studientypen und zur Vermeidung von Verzerrungen und Fehlern dargelegt. In den Beiträgen werden deskriptive Datenanalysen und statistische Tests sowie grundlegende statistische Konzepte wie p-Werte und Konfidenzintervalle, Fallzahlplanungen und Korrekturmöglichkeiten beim multiplen Testen erklärt. Auf die Auswertung, den Nutzen und die Besonderheiten von klinischen und epidemiologischen Studien sowie von Reviews und Metaanalysen gehen die Autoren ebenfalls ein. Diese Serie wurde bereits im Deutschen Ärzteblatt publiziert. Wir – die Schriftleitung der DZZ – bedanken uns ausdrücklich beim Deutschen Ärzteblatt, das uns diese Serie freundlicherweise zur Publikation in der Deutschen Zahnärztlichen Zeitschrift zur Verfügung stellt. Eine nähere Einleitung zu der Serie von Herrn Dr. *Bernd Röhrig* sowie den ersten Teil finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 403.

Die beiden Beiträge über die Themen: „Methoden für die organisationsbezogene Versorgungsforschung“ und „Die Erfassung von Lebensqualität in der Versorgungsforschung – kon-

zeptuelle, methodische und strukturelle Voraussetzungen“ stellen eine Vertiefung des „Memorandums III, Methoden für die Versorgungsforschung“ dar, den wir bereits in der DZZ, Ausgabe 7/2010, publiziert haben.

Mit dem Tagungsbericht informiert Sie Dr. *Lutz Tischendorf* über die aktuellen Themen, die auf der 60. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie vorgestellt und diskutiert wurden.

Mit der Publikation der achten Ausgabe der DZZ in diesem Jahr haben wir auch den Online-Auftritt der Zeitschrift optimiert. Eine neue Struktur erleichtert Ihnen den unmittelbaren Zugang zu den Artikeln der jeweils aktuellen Ausgabe und zu den Originalarbeiten. Überarbeitet haben wir zudem den Veranstaltungskalender von DGZMK und APW: Sie können ab sofort – jeweils mit nur einem Klick – weitergehende Informationen zu den Veranstaltungen und direkt die Anmeldeseite des Veranstalters aufrufen. Zusätzlich zu den in der DZZ aufgeführten Terminen sind weitere Fortbildungsveranstaltungen aufgelistet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser aktuellen Ausgabe der DZZ und freuen uns auf Ihre Anregungen. 

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. W. Geurtsen

Priv.-Doz. Dr. S. Gerhardt-Szép

Prof. Dr. G. Heydecke